



DAGMERSELLER INFO



Aus dem Gemeinderat	3
Aus der Gemeindeverwaltung	5
Alterszentrum Eiche	6
Kommissionen	7
Aus den Parteien	9
Forum Schule	12

Schon immer hat sich die Welt verändert...



Aussergewöhnlich ist das enorm hohe Tempo der Veränderungen. Als beispielsweise das Telefon erfunden wurde, dauerte es 50 Jahre, bis es allgemein zum Standard wurde – das Internet hat sich innerhalb von nur zehn Jahren etabliert. Alles geht viel schneller, das hat Konsequenzen: Mit der Schreibmaschine schrieben wir täglich einige wenige Briefe, heute verschicken wir oft mehr als 50 E-Mails pro Tag. Früher wurden neue Technologien jeweils erst von der fol-

genden Generation angenommen. Jetzt muss eine Generation lernen und «entlernen». Wie gehen Sie mit den rasanten Veränderungen um? Gelingt es Ihnen die für Sie wichtigen Veränderungen von den kurzfristigen Trends zu unterscheiden? Die bereits vor über 200 Jahren vom Schweizer Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi beschriebene Dreiteilung «Kopf, Herz und Hand» kann beim Umgang mit Veränderungen hilfreich sein. Mit dem Kopf die Veränderungen verstehen, mit dem Herz gefühlsmässig bewerten und mit der Hand den praktischen Nutzen finden.

Landauf und landab präsentieren zur Zeit Gemeinden und Kantone ihre Jahresabschlüsse. Verändert hat sich in den vergangenen Jahren dabei nicht viel. Da erscheinen seitenweise Zahlen, Aufwand- und Ertragspositionen, Statistiken und Kennzahlen. Aus Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern habe ich in den vergangenen Jahren jedoch oft erfahren, dass man mit diesen Zahlen nicht so viel anzufangen wisse, dass es eher eine trockene Materie sei und Finanzen sowieso nur Fachleute interessieren würden. Eigentlich ist das schade. Denn nirgendwo sonst wird auf einen Blick so gut erkennbar, was die Gemeinde für ihre Bürgerinnen und Bürger leistet und wie sie die Steuermittel einsetzt.

Verändern Sie Ihren Fokus und nehmen Sie sich ein paar Minuten mehr Zeit um die Botschaft zur nächsten Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2012 zu studieren. In der Botschaft wird das Rechnungser-

gebnis 2011 ausführlich kommentiert und erläutert. Die Rechnungsdarstellung in der für die Gemeinden typischen funktionalen Gliederung ermöglicht Ihnen die Aufwendungen und Erträge für die vielfältigen Dienstleistungen der Gemeinde Dagmersellen in den verschiedensten Bereichen zu erkennen. Wir als Bürgerinnen und Bürger profitieren von diesen Dienstleistungen – sei es als Eltern von schulpflichtigen Kindern, als Nutzer unserer Freizeitanlagen und Strassen oder als betreute Person im Alters- und Pflegeheim. Die zahlenmässigen Veränderungen in sämtlichen Bereichen sind in der Botschaft übrigens auf den Rappen genau dokumentiert.

Rückblickend auf meine langjährige Tätigkeit in der Rechnungskommission hat der Gemeindegemeinschaft Dagmersellen-Uffikon-Buchs per 1.1.2006 die grössten Veränderungen mit sich gebracht. Neben diesem Grossprojekt durfte ich in den vergangenen Jahren jedoch auch viele weitere kleinere Veränderungen in der Gemeinde Dagmersellen mitgestalten.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die vielen wertvollen Kontakte zu Behörden und Bevölkerung und wünsche den künftigen Entscheidungsträgern in der Gemeinde Dagmersellen viel Mut und Geschick bei der Bewältigung der künftigen Herausforderungen.

Markus Riedweg
Präsident Rechnungskommission

Impressum

Herausgeberin:	Einwohnergemeinde Dagmersellen
Redaktion:	Gemeinderat / Gemeindeverwaltung – Kurt Steiger Forum Schule – Hanni Portmann
Koordination:	Gemeindeverwaltung Dagmersellen, Postfach 131, 6252 Dagmersellen
Druck:	Printex AG, Dagmersellen
Erscheinen	8 Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dagmersellen.ch Die nächste Ausgabe erscheint im Mai. Redaktionsschluss ist am 05.05.2012.

April 2012

Rechnungsabschluss 2011

Die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Dagmersellen schliesst mit einem Mehraufwand von 585'000.00 Franken ab. Der Voranschlag hatte mit einem Aufwandüberschuss von 1'528'000.00 Franken gerechnet. Höhere Steuernachträge aus früheren Jahren sowie das Nichtausschöpfen der Budgetkredite und Kosteneinsparungen in vielen Bereichen haben zu diesem besseren Rechnungsergebnis beigetragen. Der Mehraufwand wird dem Eigenkapital belastet. Dieses beträgt neu noch rund 4,5 Mio. Franken. Die detaillierten Informationen werden mit der Botschaft zur Gemeindeversammlung anfangs Mai an alle Haushaltungen zugestellt.

Gemeindeversammlung Dienstag,

5. Juni 2012

Der Gemeinderat hat für die Rechnungsgemeindeversammlung vom Dienstag, 5. Juni 2012, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Arche, die Traktanden wie folgt festgelegt:

1. Genehmigung Jahresbericht 2011
2. Genehmigung Rechnungen 2011
3. Bewilligung eines Sonderkredites von Fr. 1'780'000.00 für den Neubau des Rad- und Gehweges Dagmersellen – Uffikon – Buchs mit Sanierung Stützmauer

Ortsplanung am 3. Juli 2012

Gestützt auf die Bereinigungen der Einsprachen gegen die Ortsplanungsrevision konnte der Gemeinderat nun den Termin für die Gemeindeversammlung festlegen. Diese findet am Dienstag, 3. Juli 2012, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Arche, statt. Dabei wird über die Gesamtrevision der Ortsplanung, Zonenplan und Bau- und Zonenreglement, sowie über die noch offenen Einsprachen entschieden. Im Monat Juni wird an alle Haushaltungen eine Botschaft mit Einladung, Bericht und Antrag des Gemeinderates zugestellt.

Ferienpass 2012

Die Gemeinde Dagmersellen leistet auch dieses Jahr wiederum einen Beitrag von Fr. 100.00 je teilnehmendes Kind an den Ferienpass der Region Sursee. Somit betragen die Selbstkosten noch Fr. 50.00 je Teilnehmer. Der Vorverkauf startet Mitte Juni beim Zentrum für offene Jugendarbeit Sursee (www.zofj.ch) oder bei der Gemeindeverwaltung.

Steuerabrechnungen 2011

Der Gemeinderat hat von den Steuerabrechnungen 2011 Kenntnis genommen. Der gesamte Steuerertrag betrug 13,9 Mio. Franken und lag somit 430'000 Franken über dem Budget. Der Ertrag der ordentlichen Steuern weicht nur um 2'000 Franken vom Voranschlag ab. Hingegen sind die Nachträge früherer Jahre um 571'000 Franken und die Quellensteuern 42'000 Franken höher als budgetiert ausgefallen. Die Handänderungssteuern sind 30'000 Franken höher ausgefallen, hingegen mussten bei den Grundstückgewinnsteuern um 370'000 Franken tiefere Erträge verzeichnet werden. Die Steuerausstände der Staats-, Gemeinde- und Kirchen-

steuern betragen per Ende Jahr 4,367 Mio. Franken. Im Vorjahr betragen die Ausstände noch 4,553 Mio. Franken. Die Guthaben der Steuerpflichtigen betragen 3,012 Mio. Franken, was Nettoausständen von 1,355 Mio. Franken oder 4,81 % des Bruttoertrages entspricht. Diese erneute Senkung des Steuerausstandes ist auf eine gute Zahlungsmoral der Steuerpflichtigen und auf ein konsequentes Inkasso durch das Steueramt zurückzuführen. Der Gemeinderat zeigt sich darüber erfreut und dankt den Mitarbeitenden des Steueramtes und ganz besonders allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern für die fristgerechte Begleichung der Steuern bestens.

Steuerart	Abrechnung 2011	Budget 2011	Abweichung
Ordentliche Steuern laufendes Jahr	11'402'662.80	11'400'000.00	2'662.80
Sondersteuern Kapitalauszahlungen	204'700.75	160'000.00	44'700.75
Nachträge früherer Jahre	1'571'563.80	1'000'000.00	571'563.80
Total ordentliche Steuern	13'178'927.35	12'560'000.00	618'927.35
Quellensteuern	361'548.75	320'000.00	41'548.75
Total Steuern	13'540'476.10	12'880'000.00	660'476.10
Grundstückgewinnsteuern	130'077.75	500'000.00	-369'922.25
Handänderungssteuern	180'353.15	150'000.00	30'353.15
Erbschaftssteuern	98'915.95	32'000.00	66'915.95
Nach- und Strafsteuern	47'553.70	5'000.00	42'553.70
Total Sondersteuern	456'900.55	687'000.00	-230'099.45
Gesamttotal	13'997'376.65	13'567'000.00	430'376.65

Kurzmeldungen

- Der Gemeinderat Dagmersellen wurde vom Gemeinderat Knutwil zu einem Nachbarschaftstreffen eingeladen. Nebst dem Kennenlernen standen gemeinsame Themen wie Busverbindung Dagmersellen-Uffikon-Buchs-Knutwil-Sursee und die Zufahrt zur Deponie Buchs auf dem Programm.

- Der Gemeinderat hat die Gartenbauarbeiten beim Alterszentrum Eiche an die Gärtnerei Zulauf, Dagmersellen, vergeben. Die Sitzplazerweiterung mit Pergola soll im April und Mai ausgeführt werden, so dass diese beim Eiche-Fäscht am 17. Juni 2012 mitbenützt werden kann. Die Neugestaltung der Umgebung (ehemals Teich) wird nachher ausgeführt.

Die Schulpflege und der Gemeinderat haben sich im März zur jährlich stattfindenden Sitzung getroffen und Informationen ausgetauscht sowie anstehende Aufgaben wie Neubau Kindergartengebäude besprochen.

- Der Gemeinderat hat dem Gesuch der Realkorporation Dagmersellen und der

Unterhaltsgenossenschaften Uffikon und Buchs um Erhöhung des Gemeindebeitrages an den betrieblichen Unterhalt der Güterstrassen um 10 %, das heisst von 45 auf neu 55 % entsprochen. Dies war möglich, nachdem die Gemeindeversammlung mit dem neuen Strassenreglement den Beitragsrahmen um 10 % erhöht hatte.

- Der Gemeinderat hat beschlossen, auf den Ankauf bzw. die Verlängerung der 4. Tageskarte für die SBB-Generalabonnemente zu verzichten. Der Beschluss wird mit einer leicht rückläufigen Nachfrage begründet. Somit stehen ab Juni 2012 noch drei Tageskarten zum Preis von Fr. 35.00 zur Verfügung. Sie können über das Internet, telefonisch oder am Schalter der Gemeindekanzlei reserviert werden.

- Josef Achermann, Lindenweg 2, Dagmersellen, wurde als Pächter im Jagdrevier Santenberg aufgenommen.

- Der Regierungsrat hat das neue Strassenreglement und das revidierte Siedlungs-entwässerungsreglement genehmigt. Sie traten am 1. Januar 2012 in Kraft.

GEMEINDEWAHLEN VOM 6. MAI 2012

Stille Wahlen nur bei Schulpflege und Ortsplanungskommission

Am 6. Mai 2012 finden die kommunalen Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2012 bis 2016 statt. Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge lief am Montag, 19. März 2012, 12.00 Uhr ab. Der Gemeindepräsident und die vier weiteren Mitglieder des Gemeinderates werden am 6. Mai 2012 an der Urne gewählt. Ebenso finden die Neuwahlen für die Bürgerrechtskommission und die Rechnungskommission an der Urne statt, da mehr Personen vorgeschlagen werden als Sitze zu vergeben sind. In stiller Wahl gewählt worden sind bereits alle Mitglieder der Schulpflege und der Ortsplanungskommission.

Gemeinderat

Nach der neuen Gemeindeordnung wird der Gemeindepräsident direkt in seine Funktion gewählt. Die Ressortzuteilung an die vier weiteren Gemeinderatsmitglieder erfolgt durch Beschluss des Gemeinderates an der konstituierenden Sitzung. Es sind folgende Wahlvorschläge eingegangen:

- Bucher Philipp, Maschinentechner TS, Libellenweg 9, Dagmersellen, als Gemeindepräsident, FDP, bisher
- Fellmann Urs, Meisterlandwirt, Rehhalde 2, Uffikon, CVP, bisher
- Fischer-Limacher Heidi, Hausfrau, Untere Kirchfeldstrasse 18, Dagmersellen, überparteiliches Komitee: SVP – Parteilos, neu
- Hodel-Schumacher Susanne, kaufm. Angestellte/Familienfrau, Sonnrain 12, Dagmersellen, parteilos, bisher
- Luternauer Martin, Geschäftsführer, Am Kreuzberg 18, Dagmersellen, CVP, bisher
- Tschupp Bättig Irene, Betriebsökonomin FH, Blumenweg 6, Dagmersellen, CVP, bisher

Nebst den vorgenannten Wahlvorschlägen der Parteien ist ein Wahlvorschlag mit dem Namen zukunftsorientiertes Dagmersellen, worin alle bisherigen Gemeinderatsmitglieder aufgeführt sind, eingegangen.

Rechnungskommission

Für das Präsidium der Rechnungskommission (RK) ist nur ein Wahlvorschlag eingegangen. Somit ist Heinz Najer, Leiter Finanzen, Burgfeld 35, Dagmersellen, gestützt auf den Wahlvorschlag der FDP bereits gewählt. Für die vier Sitze als Mitglieder der RK wurden fünf Personen vorgeschlagen:

- Döös Reto, Maschinenmechaniker, Leiter Verkaufsdienst, Mattenweg 25, Dagmersellen (FDP)
- Graf Ronald, Dipl. Ing. FH, Faselimatt 2b, Dagmersellen (CVP)
- Kaufmann-Mathys Evelyne, Verwaltungsangestellte/Familienfrau, Rossmatte 1, Uffikon (CVP)
- Röthlisberger Ralph, Techn. Kaufmann, Burgfeld 26, Dagmersellen (CVP)
- Vonmoos-Meier Sonja, Gärtnerin/kaufm. Angestellte/Bäuerin FA, Baumsparg, Dagmersellen (SVP)

Bürgerrechtskommission

Für das Präsidium der Bürgerrechtskommission (BK) ist nur ein Wahlvorschlag von der CVP eingegangen. Somit ist Jules Gassmann, Landwirt, Dorfstrasse 17, Buchs, bereits gewählt. Für die sieben Sitze der BK sind neun Wahlvorschläge eingegangen:

- Fellmann Rafael, Produktionsleiter, Faselimatt 6a, Dagmersellen (CVP)
- Graf Markus, Chauffeur, Burgfeld 20, Dagmersellen (SVP)
- Kronenberg Robert, Automechaniker, Rietelstrasse 5, Dagmersellen (FDP)
- Langenstein Pirmin, Lastwagenmechaniker, Sonnrain 6a, Dagmersellen (FDP)
- Leupi-Steiner Ruth, Lehrerin/Katechetin, Obermoosstrasse 12, Uffikon (Espera)
- Möri Ivan, Plattenlegermeister, Libellenweg 11, Dagmersellen (SVP)
- Schlüssel Viktoria, Rechtsanwältin, Bahnhofweg 2, Dagmersellen (CVP)
- Steiner Niklaus, Agronom, Burgfeld 36, Dagmersellen (KUL)
- Stocker Daniel, Elektroingenieur, Bethlehemstrasse 2, Dagmersellen (CVP)

Die Gemeindeganzlei wird die Kandidatenlisten drucken lassen und diese bis am 10. April 2012 an alle Stimmberechtigten zustellen.

Schulpflege

Für die Schulpflege ist eine stille Wahl zu Stande gekommen. Es sind gewählt:

- Schlüssel Mark, Wirtschaftsinformatiker, Rebhalde 9b, Dagmersellen, Präsident (CVP)
- Graber Thomas, Lehrer, Im Acherli 5, Uffikon (FDP)
- Kaufmann-Schüpfer Pia, Primarlehrerin/Familienfrau, Breite 2, Buchs (CVP)
- Stadelmann Urs, Führungsfachmann, Obermoosweg 4, Uffikon (CVP)
- Troxler-Grüter Tamara, Pflegefachfrau, Kreuzbergstrasse 44d, Dagmersellen (CVP)
- Wettstein Rosenkranz Karin, Tierärztin, Schattrüti, Dagmersellen (FDP)

Ein Mitglied des Gemeinderates gehört der Schulpflege von Amtes wegen an. Diese Aufgabe hat bisher Urs Fellmann, Mitglied Gemeinderat Ressort Bildung, wahrgenommen.

Ortsplanungskommission

Für die Ortsplanungskommission ist eine stille Wahl zu Stande gekommen. Es sind gewählt:

- Wanner Josef, dipl. Kulturingenieur, Chammeren, Buchs, Präsident (CVP)
- Fellmann Hans, Maschinenmechaniker, Haldenfeld 4, Uffikon (CVP)
- Gassmann Franz, Landwirt, Eschenhof, Dagmersellen (CVP)
- Helfenstein Josef, Bauführer, Bahnhofstrasse 7b, Dagmersellen (FDP)
- Mosimann Pius, Student/Geomatik-Ingenieur, Sonnmatt 10, Dagmersellen (CVP)
- Wey Anton, Spengler/Sanitär, Dorfstrasse 40, Buchs (FDP)

Ein Mitglied des Gemeinderates gehört der Ortsplanungskommission an. Bisher war Philipp Bucher, Gemeindepräsident, in die Ortsplanungskommission delegiert.



Gültig wählen

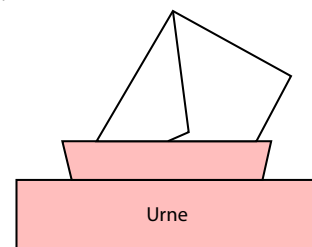
Damit das Urnenbüro auch Ihren Wahlzettel als gültige Stimme zählen kann, ist die Wegleitung

auf dem grünen amtlichen Stimm- und Wahlkuvert und auf dem Stimmrechtsausweis zu beachten. Besonders erwähnen wir Punkte, die hin und wieder vergessen oder missachtet werden:

- Stimmrechtsausweis unterschreiben
- Wahlzettel in amtliches Wahlkuvert stecken

- pro Behörde/Kommission nur ein Wahlzettel verwenden
- nur so viele Namen aufschreiben wie vorgedruckte Linien vorhanden sind
- wählbar sind alle Stimmberechtigten der Gemeinde Dagmersellen
- Wahlkuvert in graues Rücksendekuvert legen
- Abgabe der Wahlunterlagen am Sonntag bis 11.00 Uhr im Urnenlokal (Kanzlei) oder im Briefkasten (letzte Leerung 11.00 Uhr), später eintreffende Kuverts sind ungültig

Bei Fragen hilft Ihnen die Gemeindekanzlei am Schalter oder telefonisch unter 062 758 52 52. Am Wahlsonntag von 10.00 – 11.00 Uhr hilft das Urnenbüro weiter.



BAUBEWILLIGUNGEN

Die Abteilung Bau und Infrastruktur hat folgende Baubewilligungen erteilt. Soweit erforderlich hat der Gemeinderat die dazu notwendigen Ausnahmegewilligungen nach Strassengesetz und Planungs- und Baugesetz erteilt.

Agner Anton

Ersatz von zwei Fenstern und Änderung Fensterbrüstung
Parzelle Nr. 1250, Am Kreuzberg 16
GB Dagmersellen

Allega GmbH

Fassadenrenovation und neue Überdachung Bürogebäude
Parzelle Nr. 454, Werkstrasse 29
GB Dagmersellen

Baumann-Koller Walter und Rita

Neubau Geräteschuppen mit Umgebungsanpassung
Parzelle Nr. 580, Hubermatte 23
GB Dagmersellen

Dudli Daniel

Errichtung Stützmauer und Pool
Parzelle Nr. 420, Talacher 17
GB Uffikon

Einwohnergemeinde Dagmersellen

Umgestaltung der Aussenanlage Alterszentrum Eiche
Parzelle Nr. 1291
Untere Kirchfeldstrasse 12
GB Dagmersellen

Fellmann Hans Jörg

Bienenhaus in Obstanlage
Parzelle Nr. 229, Schnürhof
GB Uffikon

Gattuso-Beck Sandra und Sandro

Neubau Einfamilienhaus mit Carport
Parzelle Nr. 349, Feldstrasse 27
GB Buchs

Kaufmann-Mathys Gregor

Neubau Garage
Parzelle Nr. 439, Rossmatte
GB Uffikon

Koch Thomas und Vonarburg Nicole

Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Carport, Sitzplatz und Balkon
Parzelle Nr. 355, Feldstrasse 23
GB Buchs

Kumschick-Bürki Karin und Rolf

Balkonerweiterung, Sichtschutz, Neubau Aussentreppe
Parzelle Nr. 1380, Am Kreuzberg 14b
GB Dagmersellen

Leupi Daniel und Burri Barbara

Ersatzbau Wohnhaus, Anbau Remise, Neubau Laufstall
Parzelle Nr. 111, Neuweg 2
GB Uffikon

Meier-Rogger Roman

Einbau Dachfenster und Ersatz von zwei Fenstern
Parzelle Nr. 909, Zügholz
GB Dagmersellen

MJ Immobilien AG

Neubau Wohnhaus mit Tiefgarage
Parzelle Nr. 83, Bahnhofstrasse 5
GB Dagmersellen

Oswin Bättig Architekten AG

Neubau Einfamilienhaus mit Autounterstand
Parzelle Nr. 344, Feldstrasse 17
GB Buchs

R+K Generalunternehmung und Immobilien AG

Neubau Einfamilienhaus
Parzelle Nr. 1521, Burgfeld 15
GB Dagmersellen

Thaqi-Spiess Rama und Cornelia

Neubau EFH mit Garage und Sitzplatz
Parzelle Nr. 1502, Burgfeld 14
GB Dagmersellen

Tran-Nguyen The Phuong und

Thi Minh Trang
Ersatz-Neubau Zweifamilienhaus
Parzelle Nr. 63, Lindenelgstrasse 5
GB Dagmersellen

Wanner-Stettler Othmar

Um-/Anbau eines Mutterkuhlaufstalls
Parzelle Nr. 101, Schleifhof
GB Buchs

Wüest-Meier Lisbeth und Walter

Anbau Mutterkuhlaufstall und Neubau Jauchegrube
Parzelle Nr. 78, Kantonsstrasse 16
GB Buchs

ALTERSZENTRUM EICHE

Eiche-Fäscht

In der März-Ausgabe informierten wir Sie über das 20-Jahr Jubiläum des Alterszentrums Eiche vom SO-17-Juni-2012.

Kürzlich konnte die Vorbereitungsgruppe dem Gemeinderat ein Rahmenprogramm, das auf Bewohnende und Gäste ausgerichtet ist, vorstellen. Wir freuen uns, Ihnen den Festtag im Detail zu präsentieren.

Vielleicht können wir Sie jetzt schon damit ‚gluschtig‘ machen.

Das AZ Eiche ist ein beliebter Treffpunkt. Jahraus, jahrein finden im Alterszentrum viele schöne und gute Begegnungen statt. Wir freuen uns besonders auf die Begegnung am Sonntag-17-Juni-2012.

Weitere Infos folgen. Wir wünschen Ihnen viele sonnige Frühlingstage.

Das OK Eiche-Fäscht



Festprogramm

- 10.15 h ökumenischer Gottesdienst in der Eichekapelle** mit Pfarreileiter Andreas Graf und Pfarrer David van Welden
Klarinettenrio Olivia Fellmann, Lilo und Beat Huber
- 11.15 h Apéro für Alle**
Eichezopf und Bowle
- 12.15 h Mittagessen**
Eichepastetli
- 13.15 h Musik**
Plusch-Örgeler, Nostalgie- und Seniorenchörli
Hausführungen
Pflegedienstleiterin
Kunst-Foto-Ausstellung
Ueli Fischer, Emmen
Diashow über AZ Eiche
Carlo Müller
Spiele-Markt-Streichelzoo
Hauswart / Aktivierung / Freiwilligen Gruppe
Kulinarisches
Grillwurst-Zobigplättli-Dessertbuffet
Zusammensein
plaudern-lachen-erzählen
- 18.15 h Ausklang**
mit der Eicheglocke



Wohlverdiente Pension

Am 1. März 2012 begann für unsere Mitarbeitende in der Küche, Frau Maria Iachello, Dagmersellen, ein neuer Lebensabschnitt – die wohlverdiente Pension.

Am 1. Juli 2005 trat Frau Iachello als Mitarbeitende in der Küche in die Dienste des Alterszentrums Eiche. Fast acht Jahre war Frau Iachello mit Leib und Seele in der Abwaschküche beim Geschirr Entgegennehmen, Sortieren, in die Abwaschmaschine Einräumen oder besonderes Geschirr von Hand reinigend, Trockenreiben, auf Sauberkeit kontrollieren, Einräumen und vielem mehr. Auch in aller Hektik fand Maria Iachello Zeit für ein kurzes Grusswort verbunden mit einem Lächeln. In der Pause gönnte sie sich den obligaten Espresso.

Wieder an der Arbeit wurde sauberes Geschirr bereitgestellt für die Küche, den

Speisessaal und die Stationen. Sie liess sich nicht aus der Ruhe bringen, wenn aus Versehen einmal zu wenig Tassen bereitstanden. Mit einem Lächeln korrigierte sie das Missgeschick. Und die Welt war wieder in Ordnung. Maria war ein Teammensch und verstand es, in angespannter Lage mit ihrer ausstrahlenden Natürlichkeit, wieder Ruhe unter die Mitarbeitenden zu bringen. Maria Iachello wird man an ihrem angestammten Platz in der Abwaschküche vermissen.

Wir wünschen Maria Iachello viel Freude im Alltag und viel Gutes in der Pension. Wir freuen uns auf den einen oder anderen Besuch im AZ Eiche. Frau Iachello, jederzeit herzlich willkommen.

Isidor Affentranger, Zentrumsleiter

NATUR- UND UMWELTKOMMISSION

4. Moosfäscht - Netz chnöpfe

Am Auffahrtstag veranstalten die Pfarreien Uffikon/Buchs und Dagmersellen gemeinsam mit der Einwohnergemeinde und weiteren Organisationen das 4. «Moosfäscht». Nach einem Sternmarsch von ihren Dörfern aus treffen sich die TeilnehmerInnen im Uffiker-Buchser-Moos zum Gottesdienst, Grillieren, Jassen, Spielen und interessanten Einblicken im Moos, dieses Jahr unter dem Thema «vernetzen». Dabei wird die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe das Vernetzungsprojekt näher vorstellen: Anhand von Übersichtskarten vom Gemeindegebiet und bereits erfolgten Umsetzungsmassnahmen wird aufgezeigt, wie sich das Landwirtschaftsgebiet ökologisch weiter entwickeln kann.



Programm:

Sternmärsche

9.00 Dagmersellen, Besammlung bei der Kirche

9.25 Uffikon, Besammlung bei der Kirche

9.45 Buchs, Besammlung bei der Kapelle

Auf den Sternmärschen werden Impulse zum Moosfäscht gegeben.

Für gehbehinderte und ältere Menschen steht ein **Fahrdienst** zur Verfügung. Dagmersellen 9.30 Uhr ab Pfarrhaus. Uffikon 9.40 Uhr ab Kirche. Buchs 9.45 Uhr ab alter Post. Keine Anmeldung nötig.

Oder sie fahren individuell mit dem **Velo** zum Schützenhaus Buchs.

10.00 gemeinsamer Gottesdienst

Im Festzelt beim Schützenhaus Buchs, mitgestaltet durch die Jagdhornbläsergruppe «Auerhahn».

11.00 Apéro

Offeriert von der Kirchgemeinde Dagmersellen.

Ab 11.30 Grillieren und gemütliches Beisammensein

Grillgut (Fleisch, Gemüse...) bitte selber mitbringen.

Getränke, Kaffee und Kuchen werden zum Kauf angeboten.

Der Nachmittag kann im Gespräch, beim Jassen, mit Führungen oder auf individueller Entdeckungstour im Moos verbracht werden:

Ab 12.00 Hürn, Jagd, Vernetzungsprojekt...

☞ NAVO: Führungen geben Einblick ins Leben im Moos

☞ Jagdgesellschaft Santenberg: Die Jagd stellt sich vor

☞ Arbeitsgruppe Vernetzung der Gemeinde Dagmersellen:

Aufwertung des Lebensraums für Pflanzen und Tiere

Ab 12.00 Jassen, Spielen, gemütliches Beisammensein...

☞ Die Jubla sorgt für Spiel, Spass und Unterhaltung

Ca. 16.00 Schluss des Moosfäscht

Rückfahrgelegenheiten: Stündlich zu allen drei Dörfern

Das Moosfäscht findet bei jeder Witterung statt.

Ein grosses Zelt und das Schützenhaus bieten bei unsicherem Wetter trockene und wärmende Unterkunft.

SPITEX DAGMERSELLEN

Einladung Mitgliederversammlung Spitex Dagmersellen

Am Dienstag, 24. April 2012 um 20.00 Uhr findet im Hotel Löwen in Dagmersellen die 18. Mitgliederversammlung der Spitex Dagmersellen statt. Herzlich willkommen sind auch Neumitglieder.

Anschliessend an die Versammlung erfolgt ein gemütliches Beisammensein bei einem Dessert.



GRUPPE ESPERA:

Arbeitsgruppe zur Integrationsförderung Dagmersellen

Fest der Völker

Am Samstag, 10. November 2012 findet ein weiteres Mal das Fest der Völker statt. Seit vergangenem Monat bereitet das OK ein abwechslungsreiches Programm mit kulinarischen und kulturellen Höhepunkten vor.

Zum vierten Mal findet im November 2012 in der Arche ein Fest der Völker statt. Wie bereits die vorangehenden Mal wird der Anlass geprägt sein durch multikulturelles Essen, musikalischer Unterhaltung und Tänzen aus der Schweiz und aller Welt.



Für die teilnehmenden Kinder wird ebenfalls ein Programm angeboten. Die Gruppe

Espera freut sich, wenn sich bereits heute viele Leute das Datum reservieren.

DORFBRUNNENGENOSSENSCHAFT DAGMERSELLEN

Dorfbrunnen
Genossenschaft
Dagmersellen



Bauprojekte Ringstrasse/Lorenzweg

Die Dorfbrunnengenossenschaft Dagmersellen ist bestrebt, das Netz laufend zu aktualisieren, damit die Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann. Beim aktuell ausgeführten Bauprojekt Ringstrasse (Ringleitung) sind alte Guss und Faserzementleitungen der Wasserversorgung durch neue, moderne PE-Leitungen zu ersetzen. Im Mai werden zudem die gleichen Arbeiten am Lorenz-

weg vorgenommen. Dabei werden Hausanschlüsse von der Versorgungsleitung bis zu der Parzellengrenze neu erstellt. Zugleich werden Kanalisation (Schmutzwasserleitung durch die Gemeinde Dagmersellen), sowie die Rohranlagen der Swisscom und der CKW ersetzt. Mit der Bauzeit ist bis in den Sommer 2012 zu rechnen. Bei Fragen kann man sich an den Brunnenmeister wenden www.dbg-dagmersellen.ch.

Wasserqualität

Im Auftrag der Dorfbrunnengenossenschaft wurden im Labor der Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen des Kantons Luzern Wasserproben durchgeführt. Die Ergebnisse der durchgeführten Analysen entsprechen hinsichtlich der Fremd- und Inhalts-

stoffverordnung, sowie der Hygieneverordnung den lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Die Prüfberichte bestätigen somit die ausgezeichnete Qualität. Unser Trinkwasser ist natürlich, gesund und ohne Zusatzstoffe. Detaillierte Angaben können der der Homepage www.dbg-dagmersellen.ch entnommen werden.



Bereits sind die ersten Gräben an der Ringstrasse wieder aufgefüllt.

Wo finden Vereine neue Freiwillige und Freiwillige einen Verein?

Besuchen Sie www.benevol-jobs.ch
Die neue Plattform für Freiwilligenarbeit

BENEVOL LUZERN
FACHSTELLE FÜR FREIWILLIGENARBEIT

Postfach, 6210 Sursee, Tel. 041 2011 02 30
www.benevol-luzern.ch, info@benevol-luzern.ch



CVP DAGMERSELLEN

Dagmersellen: Nominationsversammlung der CVP

Junges CVP Team für die Gemeindewahlen 2012

Am 14. März nominierte die CVP-Ortspartei Dagmersellen die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat, die Schulpflege sowie die Planungs-, Rechnungs- und Bürgerrechtskommission.

Die Co-Präsidenten Christian Affentranger und Michael Kurmann durften im Hotel Löwen rund 50 Personen begrüßen. Dabei wiesen sie auf das Ziel der CVP hin, alle ihre bisherigen Sitze wieder zu besetzen, da sie weiterhin die grösste Partei in Dagmersellen ist und deshalb für die Gemeinde auch für die Zukunft besondere Verantwortung übernehmen will. Zudem hat sie fähige junge Kräfte in ihren Reihen, die zum Wohl der Gemeinde arbeiten wollen. Angesichts der kompetenten Kandidaten zeigten sich die Co-Präsidenten zuversichtlich, dass die Nominierten auch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von ihren Qualitäten überzeugen werden.

Nominierungen für Schulpflege, Planungs-, Rechnungs- und Bürgerrechtskommission

Im Anschluss hatten die neuen Kandidaten die Gelegenheit, sich vorzustellen und ihre Motivationsgründe für die entsprechenden Ämter zu äussern, während die bisherigen Mitglieder über ihre Erfahrungen in der vergangenen Amtsperiode berichteten. Der Vorstand ist sehr erfreut, dass für die auf Ende der Amtsperiode zurücktretenden Personen, Markus Schmid (Schulpflege), Urs Häller (Planungskommission), Markus Riedweg (Präsident Rechnungs-kommission), Edith Zeder-Ambühl (Rechnungskommission) und Richard Perez (Bürgerrechtskommission), engagierte junge Persönlichkeiten gefunden werden konnten. Für die frei werdenden Sitze nominierte die Versammlung mit



Gesamtfoto der CVP-Kandidaten

grossen Applaus Tamara Troxler (Jg. 1980, Schulpflege; bereits in stiller Wahl gewählt), Pius Mosimann (Jg. 1986, Planungskommission; bereits in stiller Wahl gewählt), Ronald Graf (Jg. 1983, Rechnungs-kommission), Ralph Röthlisberger (Jg. 1975, Rechnungs-kommission) und Rafael Fellmann (Jg. 1982, Bürgerrechtskommission). Zudem stellen sich folgende amtierende Personen zur Wiederwahl, welche ebenfalls einstimmig mit Applaus für die kommenden Gemeindewahlen nominiert wurden: Schulpflege (bereits alle in stiller Wahl gewählt): Mark Schlüssel (gleichzeitig als Präsident), Pia Kaufmann-Schüpfer, Urs Stadelmann-Lüthy; Planungskommission (bereits alle in stiller Wahl gewählt): Josef Wanner (gleichzeitig als Präsident), Hans Fellmann, Franz Gassmann-Furrer; Rechnungs-kommission: Eveline Kaufmann-Mathys; Bürgerrechtskommission: Jules Gassmann (gleichzeitig als Präsident; bereits gewählt), Victoria Schlüssel, Daniel Stocker.

Nominierungen für den Gemeinderat

Die amtierende Gemeinderätin Irene Tschupp Bättig sowie die beiden amtierenden Gemeinderäte Urs Fellmann und Martin Luternauer stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Auch sie wurden von der Versammlung mit einem begeisterten Applaus für die kommende Gemeinderatswahl nominiert. Bei einem kurzen Rückblick auf die Amtsperiode erklärte Martin Luternauer (Ressort Bau), es habe in dieser Zeit einige Herausforderungen für ihn

gegeben, wobei eine davon sicher das Inkrafttreten der neuen Gemeindeordnung bei seinem Amtsantritt gewesen sei. Als eines der Highlights in seinem Resport erwähnte er die Neueröffnung der Sporthalle Chrüz matt. Irene Tschupp Bättig (Ressort Finanzen) sah ihre grösste Herausforderung in der finanziellen Sanierung des Alterszentrums Eiche. Sie wies zudem darauf hin, dass in Zukunft noch viele Herausforderungen auf die Gemeinde warten würden, da der finanzielle Rahmen immer enger gesteckt werde. Urs Fellmann (Ressort Bildung) wiederum hatte zahlreiche Reformen im Bildungswesen umzusetzen. Aufgrund der Gesellschaftsentwicklung werde es auch künftig immer neue Fragen und Probleme geben, die es zu lösen gelte.

Im Anschluss an die Nominierungen gewährte Marie-Theres Knüsel Kronenberg noch einen kurzen Einblick in ihre Tätigkeit im Kantonsrat und informierte über die aktuellen Geschäfte, insbesondere das Budget 2012 sowie das Projekt Seetalplatz. Abschliessend wurde bei einem gemütlichen Apéro auf die Nominierungen angestossen.

Wählen Sie am Sonntag 6. Mai 2012 die Kandidatinnen und Kandidaten der CVP – vielen Dank für Ihre Unterstützung.

*Entgegennahme der Wahlresultate:
Sonntag 6. Mai 2012, 19.00 Uhr,
Hotel Löwen.*

FDP

Die Liberalen

FDP DAGMERSELLEN

Wahlen 2012

Die FDP, Die Liberalen Dagmersellen haben am 7. März folgende Personen, für die Wahlen vom 6. Mai 2012 nominiert:

Bürgerrechtskommission:

Robert Kronenberg, Pirmin Langenstein (beide bisher)

Ortsplanungskommission

Josef Helfenstein, Anton Wey (beide bisher)

Rechnungskommission

Reto Döös (bisher), Heinz Nayer (bisher, gleichzeitig als Präsident)

Schulpflege

Karin Wettstein (neu), Thomas Graber (bisher)

In stiller Wahl sind Josef Helfenstein und Anton Wey (beide bisher) in die Ortsplanungskommission gewählt worden und Thomas Graber (bisher), Karin Wettstein (neu) in die Schulpflege. Heinz Nayer (bisher) wurde als Präsident in die Rechnungskommission gewählt. Wir gratulieren an dieser Stelle recht herzlich. Für das Amt des Gemeinderates und gleichzeitig als Gemeindepräsident nominiert die

FDP den bisherigen Philipp Bucher. Philipp Bucher hat sich in der vergangenen Amtsperiode als kompetenten und vielseitig engagierten Gemeindepräsidenten gezeigt. Seine natürliche und doch bestimmte Grundhaltung ist wichtig für die nachhaltige Entwicklung von Dagmersellen. Zusätzlich hat die Versammlung entschieden, die ehemalige FDP Gemeinderätin und neu parteilose Susanne Hodel ebenfalls auf die Liste zu nehmen. Die FDP bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung und freut sich, die positive Entwicklung von Dagmersellen aktiv mitgestalten und weiterführen zu dürfen.

Anlässe

Am Freitag 30. März besuchte die FDP die Höhlen in Kaltbach. Eine grosse und interessierte Gruppe durfte sich im Sandsteinlabyrinth umsehen und erfahren, wie die tausenden von Käseläiben täglich gewendet, gepflegt und umgelagert werden. Obschon die Kilometerlangen Tunneln in Kaltbach und die vielen Tonnen von Käse eine beachtliche Menge darstellen, erstaunt es umso mehr, dass dies weniger als 5% des jährlichen Verkaufs von Emmi ausmacht.

Am 25. April um 19:00 Uhr treffen wir uns zum Besuch des Neubaus der Badi Nebikon. Diese Führung findet vor der offiziellen Eröffnung der Badi statt und bietet eine einmalige Möglichkeit hinter

die Kulissen zu sehen. Dieser Anlass ist für alle Interessierten. Im Anschluss offerieren wir einen Apéro. Es wird dann auch eine Möglichkeit bestehen, mit den anwesenden Kandidaten für die Wahlen zu diskutieren.

Am Sonntag 6. Mai um 19:00 Uhr ist die Entgegennahme der Wahlresultate im Bahnhofli Dagmersellen. Wir treffen uns dann kurz und informieren über die Wahlen. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.



Philipp Bucher



Pirmin Langenstein



Robert Kronenberg



Reto Döös

INTEGRATIONSGRUPPE ESPERA

Ruth Leupi kandidiert erneut für die Bürgerrechtskommission

Im Jahr 2002 entstand die Gruppe Espera, die sich für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben von einheimischen und fremden Menschen in Dagmersellen einsetzt. Der Gruppe gehören Menschen aus verschiedenen Ursprungsländern (z. Zt. aus Italien, Portugal und dem Kosovo) und VertreterInnen der Kirchgemeinden, des Gemeinderates und der Schule und der Jugendarbeiter an. Die Mitglieder der Gruppe Espera bemühen sich, sensibel und hellhörig für die Situation der ausländischen Menschen - sowie auch für die Anliegen der einheimischen Menschen gegenüber AusländerInnen zu sein. So wird an jeder Sitzung thematisiert, wo die Integration von Menschen aus anderen Kulturen in Dagmersellen zur Zeit gut läuft und

wo es Schwierigkeiten gibt. Die Gruppe Espera ist unter anderem Veranstalterin des erfolgreichen Festes der Völker, das alle zwei Jahre im November (dieses Jahr am Samstag, 10. November!) stattfindet. Weil die Sprache für die Integration von zentraler Bedeutung ist, organisiert die Gruppe Espera auch Deutsch- und Integrationskurse.

In Sachen Integration hat die Gruppe Espera etwas zu sagen. Darum erachtet sie es als äusserst sinnvoll, dass sie in der Bürgerrechtskommission vertreten ist. Ruth Leupi, Lehrerin und Katechetin aus dem Ortsteil Uffikon, ist bereit, für eine weitere Amtsperiode in der Bürgerrechtskommission mitzuarbeiten. Sie hat sich in den vergangenen vier Jahren klar, kompetent und menschlich in der Bürgerrechtskommission engagiert. Ruth Leupi begegnet Menschen aus anderen Kulturen offen;

verlangt aber von ihnen die Bereitschaft, sich zu integrieren, indem sie die Sprache lernen und sich mit den hiesigen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen einverstanden erklären.





SVP DAGMERSELLEN

Bestimmen Sie mit uns den rechten Kurs

Nominationen für kommunale Wahlen vom 6. Mai 2012

Die SVP Dagmersellen - Uffikon - Buchs nominiert für die kommende Amtsperiode von 2012 bis 2016 für die Gemeindevahlen folgende Personen.

Bürgerrechtskommission

- Graf Markus, 1974, Burgfeld 20, 6252 Dagmersellen, Chauffeur
- Möri Ivan, 1974, Libellenweg 11, 6252 Dagmersellen Eidg. Dipl. Plattenlegermeister

Rechnungskommission

Vonmoos-Meier Sonja, 1973, Bonsgrig, 6252 Dagmersellen, Gärtnerin A, Kaufm. Angestellte und Bäuerin FA



v.l.n.r.: Markus Graf, Sonja Vonmoos-Meier und Ivan Möri

Mit einem überparteilichen Komitee «SVP – Parteilos» unterstützen wir zudem die Kandidatur als Gemeinderätin von Fischer-Limacher Heidi, 1969 Untere Kirchfeldstrasse 18 6252 Dagmersellen (Hausfrau)

Wir wünschen unseren Kandidaten und Kandidatinnen viel Erfolg und hoffen auf eine breite Unterstützung der Dagmerseller Bevölkerung.

*Entgegennahme der Wahlergebnisse:
So. 6. Mai 2012, 19.00 Uhr,
Rest. Eintracht, Buchs*



Heidi Fischer-Limacher

KOMITEE UNABHÄNGIGE LISTE

Niklaus Steiner wieder in die Bürgerrechtskommission



Das Komitee Unabhängige Liste (KUL) nominierte an seiner letzten Zusammenkunft Niklaus Steiner-Schwab für eine 2. Amtsperiode in die Bürgerrechtskommission.

Das Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen und Nationen ist auch in Dagmersellen eine Herausfor-

derung. Kulturelle Besonderheiten der verschiedenen Bevölkerungsgruppen müssen nebeneinander bestehen können. Dies braucht Respekt und Einfühlungsvermögen von beiden Seiten. Für Niklaus Steiner ist die Einbürgerung von Menschen aus einem fremden Kulturkreis die rechtliche Bestätigung dafür, dass diese Menschen bei uns willkommen sind und hier eine Heimat haben. Die Einbürgerungswilligen zeigen mit dem Kennen der deutschen Sprache ihre Integrationsbereitschaft. Sie schaffen damit die Grundlage, unsere Gesellschaft auch politisch mitzugestalten.

«Mit meiner bisherigen Mitarbeit in der Bürgerrechtskommission habe ich mich für faire Entscheide eingesetzt. Einbürgerungswillige Menschen müssen einen klaren Willen haben, sich in unserer Gesellschaft zu integrieren und hiesige Regeln und Wertvorstellungen respektieren». Diese Anliegen sind ganz im Sinne des Komitees und es empfiehlt darum, Niklaus Steiner als kompetenten, interessierten und engagierten Mitbürger wieder in die Bürgerrechtskommission zu wählen.

Der 62 jährige Ingenieur Agronom Niklaus Steiner engagierte sich zwischen 1985 und 1997 als Präsident der Umweltkommission und der Schulpflege Dagmersellen. Er war viele Jahre Mitglied des Pfarreirates und singt heute im Kirchenchor mit. Er wohnt mit Verena Steiner-Schwab im Burgfeld 36. Sie haben drei erwachsene Kinder. Niklaus Steiner ist Co-Leiter der Bio-Produzenten- und Vermarktungsgenossenschaft Biofarm, Kleindietwil BE.

Das aus dem Verein Schule & Elternhaus 1995 entstandene Komitee Unabhängige Liste, KUL, setzt sich aus parteiunabhängigen Bürgerinnen und Bürgern zusammen. KUL Mitglieder waren schon in der Schulpflege und in den letzten 4 Jahren in der Bürgerrechtskommission tätig. KUL begleitet und unterstützt ihre Kandidatinnen und Kandidaten und pflegt den Kontakt untereinander.

Komitee Unabhängige Liste (KUL)
kul.dagmersellen@raonet.ch

AUS DER SCHULPFLEGE

SPORTTAG DAGMERSELLEN AB SCHULJAHR 2012/1013

Der neue, kantonale Ferienplan hat auch Auswirkungen auf den Sporttag Dagmersellen. Da kein Unterricht mehr kompensiert werden darf, muss der Sporttag während der offiziellen Schulzeit stattfinden. In Absprache mit dem Turnverein Dagmersellen wurde folgende Lösung gefunden: Der Sporttag wird jeweils am Freitag vor dem Bettag (**Schuljahr 2012/2013: 14. September 2012**) durchgeführt. Am Vormittag finden wie gewohnt die verschie-

denen Wettkämpfe statt. Am Nachmittag beginnen ab 15.00 Uhr die Vorläufe für die/den «schnellste/n Dagmersellerin/Dagmerseller». Der Sporttag ist für alle Schülerinnen und Schüler der Schule Dagmersellen obligatorisch. Die Schulen Uffikon/Buchs organisieren einen eigenen Sporttag im Frühling. Die Teilnahme am «schnellsten Dagmerseller» ist auf freiwilliger Basis aber auch möglich.

Für die Wettkämpfe am Nachmittag und die Festwirtschaft wird die Schule ab 15.00 Uhr vom Turnverein tatkräftig unterstützt. Reservieren Sie sich also bereits heute dieses Datum, um die Schülerinnen und Schüler lauthals zu unterstützen!

SKILAGER 2013

Wie Sie dem letzten Forum entnehmen konnten, findet ab 2013 nur noch ein Skilager für die Prim- und Sek-Stufe statt. Aus diesem Grund führen wir für interessierte Leiterinnen und Leiter eine Informationsveranstaltung durch. Diese findet statt am

Dienstag, 8. Mai 2012, um 20 Uhr im Lehrerzimmer Dagmersellen.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Schulpflege und Skilagerkommission

AUS DER SCHULLEITUNG

VIERTER KINDERGARTEN AB SCHULJAHR (SJ) 2012/2013

Die Schülerzahlen der letzten und folgenden Jahre schwanken frappant. Waren es für das SJ 11/12 noch 39 Geburten, stiegen sie für das folgende Jahr auf 60 an. Ein ähnliches Phänomen zeichnet sich übrigens für das SJ 15/16 ab. Zusätzlich mehren sich die Gesuche für frühere Kindergarteneintritte. Zusammen mit den Kindern, die den Kindergarten ein zweites Jahr besuchen, entstanden Abteilungsgrössen, die einen vierten Kindergarten im Ortsteil Dagmersellen erforderlich machten.

Der provisorische Standort für eine Zeit von 3 bis 5 Jahren befindet sich im Schulhaus Lärche (ehemals Pavillon). Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange, das Mobiliar ist bestellt, die Anpassungen rund um das Gebäude in Planung.

Hinter dem Kindergarten, auf einem Grünstreifen von ca. 4 m auf 25 m, soll ein geschützter Spielbereich entstehen, auf dem nicht nur die Kindergartenkinder, sondern auch die Kinder der Betreuungsangebote eine Spielgelegenheit im Freien erhalten. Die Planskizze zeigt den Aussenbereich und gibt einen kleinen Einblick in das Innenleben des neuen Kindergartens.

Kriterien für die Kindergartenzuweisungen

Die rund 70 Kinder werden den Kindergärten zugewiesen. Natürlich geschieht dies nicht durch Zufall. Es werden u. a. Fakten wie Wohnort, Gruppenbildung und Schulweg analysiert.

Die 6 wesentlichen Kriterien in ihrem Wortlaut:

- Die Kinder werden gleichmässig auf die Kindergärten verteilt.

- Die Abteilungen werden möglichst ausgeglichen gebildet betreffend Schülerzahl, Verhältnis Mädchen/Knaben, Fremd-/Deutschsprachige sowie Kinder mit speziellem Förderbedarf.
- Wir sind besorgt, dass möglichst kein Kind allein aus einem Quartier den Kindergarten besuchen muss.
- Solange die Quartierkindergärten bestehen, wird darauf geachtet, dass die Kinder nicht die Dorfstrasse überqueren müssen.
- Kinder, die sowieso transportiert werden müssen, können allen Kindergärten zugeteilt werden.
- Auf Elternwünsche kann nicht eingegangen werden.

Keine Regel ohne Ausnahme! Trotz dieser Vorgaben kann es vorkommen, dass die Konstellationen es nicht zulassen, alle Kriterien zu erfüllen. Die Schulleitung tut aber ihr Bestes, um den Bedürfnissen des Kindes gerecht zu werden.



AUS DEM SCHULALLTAG

WENN EIN TATZELWURM AUF REISEN GEHT

Frühlingswanderung der Unterstufe Dagmersellen

Bei herrlichem Frühlingswetter machten sich rund 140 Kinder des Kindergartens, der ersten und zweiten Klasse mit dem Zug auf nach Reiden. Einem riesigen Tatzelwurm gleichend, erklimmen die Unterstufeler munter Reidens Haushügel Richtung Pfadihütte. Auf den Lippen stets das Lied «Jo mer gönd fort, fort, wit ewäg».



Gemeinsam singen alle im Kreis: «Jo mer gönd fort, fort, wit ewäg».

Oben angekommen, verteilten sich die Kinder altersgemischt rund um die Hütte. Es wurde ausgiebig gespielt: Fussball, Hütten bauen im Wald, kämpfen, Federball oder Pferdegespann bilden. Die Gemütlicheren genossen das schöne Wetter und sonnten sich an der Sonne, plauderten, während andere ganz ungeduldig beim Feuer standen und warteten, bis sie endlich ihre Wurst bräteln durften.

Das Grillieren war dann auch eine grosse Herausforderung. Nicht das Schwarzwurden der Würste, sondern: Wem gehört welche Wurst? Die meisten Kinder hatten zwar zuhause in ihre Wurst fein



So schön ist der Frühling.

säuberlich ihre Initialen eingeritzt, doch bei dem Gewusel vergassen viele, dass sie etwas Leckeres auf dem Grill hatten. Schlussendlich wurden aber alle satt.

Nachdem alles wieder gemeinsam aufgeräumt war, marschierte der Tross talwärts. Bei so vielen Kindern kann bei einer Wanderung aber schon mal das eine oder andere Hindernis auftauchen: An einer Stelle mussten zwei Waldarbeiter noch flugs den Weg für die Karawane freisägen. Aber auch Verkehrsampeln können zum Problem werden, da diese nicht auf Tatzelwürmer programmiert sind.

Zurück in Dagmersellen wartete ein riesiges Empfangskomitee auf die kleinen Ausflügler.

«OSTERallerIEI»

Vor den Osterferien durften die 5.- und 6.-Klässler sowie einige 4.-Klässler aus Uffikon, Buchs und Dagmersellen einen spannenden Tag erleben.

Begrüsst wurden die Schülerinnen und Schüler von einem hübschen, pinkfarbenen Osterhasen, der alle um Hilfe bat, seine verlorenen Eier zu suchen. Die Kinder fanden diese natürlich schnell und das Programm konnte somit starten.

Im Vorfeld hatte man sich für ein Atelier unter dem Motto «OSTERallerIEI» eintragen können. Am Morgen besuchten die Schüler dann verschiedene Ateliers. Einige betätigten sich sportlich in der Chrüzmatthalle und führten u. a. österliche Stafetten durch. Andere begaben sich auf Osterhasensuche.



Eiersuche für den hübschen Osterhasen.



Osterhasensuche

Rätsel, Wimmelbilder malen und Brettspiele waren Angebote in anderen Ateliers.

In einigen wurde etwas für alle Anwesenden vorbereitet: lustige Sketche, die am Nachmittag vorgeführt wurden, Ostereier färben für alle 120 Kinder und das Mittagessen kochen.

Am Mittag versammelte man sich zum gemeinsamen Mittagessen an kreativ gedeckten Tischen; allen schmeckten die Spaghetti und die feinen Schokoladenostereier.

Am Nachmittag wurden dann die Wimmelbilder präsentiert, die Rangverkündigung des Spielturniers fand statt und die lustigen Sketche wurden vorgeführt.

Als Abschluss lud der Osterhase alle zu einem riesigen Eiertütschen auf dem Pausenplatz ein. Wer mit seinem Ei alle anderen



Gemeinsam wird das Mittagessen gekocht.

«schlagen» konnte, durfte als Einziger gegen den Osterhasen antreten. Dass ein Kind dann auch gegen den Osterhasen gewann, freute alle sehr. Und so konnten alle gut eingestimmt in die Osterferien entlassen werden.



Das grosse Eiertütschen mit dem Osterhasen.

ENERGIEBOX – WÄRME SEHEN

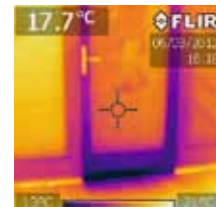
Im Rahmen des Naturlehrunterrichts beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe am Projekt «Energiebox – Wärme sehen». Begleitet wurden sie dabei von ihren Lehrpersonen J. Vollmeier und F. Schies. Finanziert von der Albert Koechlin Stiftung, setzten sich die Dagmerseller Jugendlichen mit dem Energiebegriff auseinander und hatten dank der Energiebox die Möglichkeit, Theorie und Praxis zu verbinden.

Das Thema Energie geht uns alle an und wird die Menschen in Zukunft immer mehr beschäftigen. In der Schweiz wird rund die Hälfte der Energie für das Heizen von Gebäuden gebraucht. Ein Bereich, in dem grosses Sparpotential liegt.

Die Arbeit der Schülerschaft bestand darin, Wärmebilder von einzelnen Gebäudeteilen aufzunehmen, diese anschliessend auszuwerten und zu interpretieren. Unterstützt und angeleitet wurden sie dabei vom Uffikonener Thermographie-Experten Bärli Schnieper, der es geschickt verstand, die Heranwachsenden für diese Problematik zu sensibilisieren.

Hätten Sie's gewusst? Ein Fenster, das im Winter gekippt ist, verbraucht etwa 200 Liter Öl. Das Ladegerät in der Steckdose schluckt selbst dann Strom, wenn das Handy gar nicht angeschlossen ist.

Ausgerüstet mit dem notwendigen Know-how des Experten und der Wärmebildkamera machten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach geeigneten Objekten. Leider liessen es die mittlerweile steigenden Temperaturen nicht



mehr zu, wirklich aussagekräftige Resultate zu erhalten, dennoch stellte das Mitwirken der Jugendlichen an diesem Projekt einen

persönlichen Gewinn dar. Wie gehe ich zukünftig mit den mir zur Verfügung stehenden Ressourcen um? Diese Frage stand dabei im Mittelpunkt.

Abschliessend stellten die Klassen ihre Ergebnisse auf dem Schulplatz ihren Eltern und der Bevölkerung bei einem Apéro vor. «Rund 1% der Gebäude in der Schweiz werden jährlich auf den heutigen Energiestandard gebracht», so Schnieper, «was bedeutet, dass es noch hundert Jahre dauern wird, bis alle Gebäude energieverträglich nachgerüstet sind.» So lange reichen unsere Energiereserven jedoch nicht mehr. Es muss also ein Umdenken stattfinden. Unseren Kindern gehört die Zukunft! So war die Beteiligung an diesem Projekt ein wichtiger Schritt.



GEOGRAFIEUNTERRICHT: WÜSTEN

Im 8. Schuljahr wird die Vegetation unseres Planeten genauer unter die Lupe genommen. Besonders die fast pflanzenlose Wüste ist uns fremd und darum sehr spannend.

Über mehrere Wochen unterrichtete Iris Krummenacher während ihres Diplom-

praktikums die KSS 2A/B zu diesem Thema. Die grösste Überraschung für die Jugendlichen war sicher, dass in der Wüste mehr Leute ertrinken als verdursten. Der seltene Starkniederschlag füllt in wenigen Minuten Täler mit Wasser, die normalerweise keines führen. Eine Flucht ist dann oft nicht mehr möglich.

In einer Postenarbeit lösten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben zu den Themen Verbreitung der Wüsten, Entstehung und die vier Wüstentypen.

Anspruchsvoll war die Lerneinheit zum Passatkreislauf, auf den die Entstehung der grössten Wüste der Welt, der Sahara, zurückgeht. Im Bereich des Äquators gibt es durch die senkrechte Einstrahlung der Sonne oft ein Tiefdruckgebiet. Als Ausgleich entsteht bei den Wendekreisen (23.5°) oft ein Hochdruckgebiet. Dies verursacht Winde, die vom Hochdruck zum Tiefdruck wehen. Die Luft dieser Winde

ist so trocken, dass in diesen Breiten äusserst selten Regen fällt.

Am meisten Spass machten den Schülerinnen und Schülern sicher die Versuche: In einem Sandbecken wurde mit Hilfe eines Föhns simuliert, wie Wind Sanddünen aufschüttet.

Abgerundet wurde der Unterrichtsblock mit Reiseberichten von Wüstenforschern, wie beispielsweise Sven Hedin, und dem Wettkampf zwischen Roald Amundsen und Robert Falcon Scott um die Eroberung des Südpols.



TAGE DER RELIGIONEN AN DER 3. OBERSTUFE

«Traum von Gleichberechtigung»: Unter diesem Motto stand der 2. Tag der Religionen in diesem Schuljahr. Die Lernenden der 3. Oberstufe setzten sich einen Tag lang mit den Träumen von Nelson Mandela, Martin Luther King und der Bürgerrechtsbewegung in den USA auseinander.

Als Einstieg wurde die Situation bezüglich der Gleichberechtigung in der Schweiz thematisiert. Gestellt wurde die Frage nach bei uns noch bestehenden sozialen Ungleichheiten. Alle drei Klassen nannten die Benachteiligung der Frauen in der Arbeitswelt. Sehr aktuell schien den Jugendlichen diese Problematik bei der Lehrstellensuche zu sein. Vor allem bei den von Männern dominierten Berufen ist es für eine Frau immer noch schwierig, eine Lehrstelle zu erhalten. Jedoch auch Männer hätten es in typischen Frauenberufen schwer.

Weiter ging es mit einem Blick auf Südafrika. Anhand von Ausschnitten aus dem Film «Invictus - Unbezwingbar» wurde der

Traum von Nelson Mandela aufgezeigt, ein von Misstrauen gebeuteltes und gespaltetes Land zu vereinen.

Anschliessend lasen die Jugendlichen die Rede von Martin Luther King «I Have a Dream»; diese denkwürdige Rede veränderte eine ganze Nation. Nach dem Lesen diskutierten die Lernenden in kleinen Gruppen und schrieben auf ein Plakat die für sie wichtigsten Aussagen. Es war spannend zu sehen, wie viele verschiedene Stellen zitiert wurden. Daraus zeigte sich, dass der Traum von Martin Luther King noch heute die Jugendlichen beeindruckt. In der Liveaufzeichnung erfuhren alle die Emotionen, die diese bedeutende Rede bewirkt hatte.

Am Nachmittag wurde anhand eines Dokumentarfilms das Denken und Wirken von Martin Luther King den Jugendlichen nähergebracht. Erneut erarbeiteten sie in Gruppen Vorträge und gestalteten Plakate zum Thema «Bürgerrechtsbewegung in den USA». Präsentiert wurden die Fazite folgender Unterthemen: Abraham Lincoln, Martin Luther King, Rosa Park, die wichtigsten Stationen auf dem Weg zu den Bürgerrechten, Malcom X und die Black-Panther-Partei. Es lag danach auf der Hand zu diskutieren, welche Auswirkungen die Bürgerrechtsbewegung in den USA hatte und wie diese

mit den Ereignissen des Arabischen Frühlings zusammenhängt.

Im Schlussgespräch stellte sich die Frage, wer festlegt, wie Gleichberechtigung aussehen soll. Das Resultat war in allen drei Klassen übereinstimmend: Mit den eigenen Normen und Werten, die jeder Einzelne vertritt, wird bestimmt, wie die Gleichberechtigung aussieht und was gegen soziale Ungleichheit unternommen werden kann.

Die drei Tage waren für mich alle spannend und abwechslungsreich. Es machte mir grossen Spass, mit den Jugendlichen dieses Thema zu erarbeiten. Bei jeder Klasse gab es unterschiedliche Diskussionen und Ergebnisse, was mich besonders freute.

Lukas Brunner,
Jugendarbeiter Dagmersellen



Jugendliche beim Lesen der Rede «I Have a Dream».

Mir macht Freude, wenn ich die Aussicht von einem Berggipfel nach strengem Aufstieg geniessen kann. (Patrick Schilling)

Ich freue mich über die Hausaufgaben. (Niklas)

Den FCL im Stadion anfeuern, das macht Spass. (Manuela)

Mir macht es Freude, wenn die Menschen gut gelaunt sind. (Corinne)

Freude macht mir, wenn ich andere Menschen lächeln sehe. (Tanja)

Ich freue mich, wenn ich Geschenke bekomme. (Carmen)

Mir macht es Freude, wenn ich nach dem Sport einen Kebab essen kann. (Sandro)

Ich habe Freude, in dieser tollen Klasse zu sein. (Mirjam)



Freude bereitet mir das Singen, weil es mich in manchen Situationen beruhigt und mir Spass macht. (Eva)

Ich freue mich über Ferien oder wenn ich frei habe. (German)

Mir macht es Freude, wenn ich am Abend eines anstrengenden Tages mit einem spannenden Buch mich auf dem Balkon entspannen kann. (Jenny)

Ich freue mich, wenn ich mit meinen Kollegen und meiner Familie aus Brasilien am Telefon oder Internet rede. (Juliana)

Mich freut es, wenn die Schüler nach einer Lektion sagen: "Was, schon vorbei?" (Evelyn Jabornegg)

Mai 2012

1.5.2012	3. Kompanie-Übung Gruppe A • Feuerwehr Hürntal • Dagmersellen
1.5.2012	Kleine Wanderung • Seniorenkreis Uffikon-Buchs • Uffikon
2.5.2012	3. Kompanie-Übung Gruppe B • Feuerwehr Hürntal • Dagmersellen
3.5.2012	Besichtigung Beromünster • Seniorentreff • Dagmersellen
3.5.2012	MAIANDACHT • Frauengemeinschaft Dagmersellen • Dagmersellen • Kapelle Eiche
3.5.2012	SVKT Buchs • SVKT Frauensportverein Buchs • Buchs • MZH Buchs
4.5.2012	Bisch sicher? • Theaterlüüt Dagmersellen • Uffikon • Rest. Rössli
4.5.2012	Trainingswoche • Velo-Club Dagmersellen • Dagmersellen
5.5.2012	1. Runde Interclub • TC Dagmersellen • Dagmersellen
5.5.2012	Bisch sicher? • Theaterlüüt Dagmersellen • Uffikon • Rest. Rössli
5.5.2012	Begegnungsnachmittag der Firmlinge • Pfarrei St. Laurentius • Dagmersellen • Arche
6.5.2012	Gemeinderatswahlen • Gemeindeverwaltung • Dagmersellen • Gemeindehaus
6.5.2012	Entgegennahme Wahlresultate • Freisinnig-Demokratische Partei (FDP) • Dagmersellen • Restaurant Bahnhof
8.5.2012	Velofahren • Seniorenkreis Uffikon-Buchs • Uffikon
8.5.2012	Maiandacht • Frauengemeinschaft Uffikon-Buchs • Uffikon • Kirche Uffikon
9.5.2012	Kirchgemeinde- und Pfarreiversammlung • Kath. Kirchgemeinde • Dagmersellen • Lorenzsaal, Arche
9.5.2012	DV Kanton Luzern • Gewerbeverein Dagmersellen-Uffikon-Buchs • Dagmersellen • Arche
10.5.2012	SVKT Buchs • SVKT Frauensportverein Buchs • Buchs • MZH Buchs
10.5.2012	Mittagstisch • Senioren-Treff • Dagmersellen • Hotel Löwen
11.5.2012	Mittagstisch + Jassen • Seniorenkreis Uffikon-Buchs • Uffikon • Restaurant Rössli
12.5.2012	Backen mit Papi zum Muttertag • Team Junger Eltern • Dagmersellen • Kochschule
12.5.2012	Nothilfekurs Samariterverein Dagmersellen-Uffikon-Buchs • Dagmersellen • Lorenzsaal
12.5.2012	Meisterschaftsspiel 3. Liga • FC Dagmersellen • Dagmersellen
12.5.2012	2. Runde Interclub • TC Dagmersellen • Dagmersellen
12.5.2012	HCD Jahreskonzert • Handharmonikaclub Dagmersellen und Umgebung (HCD) • Gemeinde Eiche
12.5.2012	Friedensweg und Versöhnungsfeier der 4. Klassen Pfarreien Dagmersellen und Uffikon/Buchs • Dagmersellen • Arche, Eiche, Kirche, Säli
15.5.2012	Mittagessen für alleinerziehende Mütter • Frauengemeinschaft Dagmersellen • Dagmersellen • Arche, Lorenzsaal
15.5.2012	Grosse Wanderung • Seniorenkreis Uffikon-Buchs • Uffikon
16.5.2012	HCD Jahreskonzert • Handharmonikaclub Dagmersellen und Umgebung • Dagmersellen • Gemeindezentrum Arche
17.5.2012	Moosfest • Pfarreien Dagmersellen und Uffikon/Buchs • Buchs • Schützenhaus Buchs
17.5.2012	MSV • MSV Männersportverein • Dagmersellen
19.5.2012	Internationale Wandertage • WG (Wandergruppe) Wiggertal Dagmersellen Dagmersellen
19.5.2012	Internationale Wandertage • WG (Wandergruppe) Wiggertal Dagmersellen Dagmersellen
19.5.2012	3. Runde Interclub • TC Dagmersellen • Dagmersellen
20.5.2012	Internationale Wandertage • WG (Wandergruppe) Wiggertal Dagmersellen Dagmersellen
21.5.2012	3. Atemschutz-Übung alle • Feuerwehr Hürntal • Dagmersellen
22.5.2012	Treffen für Eltern von Neugeborenen • Frauengemeinschaft Dagmersellen • Dagmersellen • Arche, Lorenzsaal
22.5.2012	GV WBG Sonnmatt • WBG Sonnmatt • Dagmersellen • Gasthof Löwen
22.5.2012	Velofahren • Seniorenkreis Uffikon-Buchs • Buchs
23.5.2012	6Weeks Lauevent • TVD Dagmersellen Aktive • Dagmersellen
23.5.2012	Cafe International • Frauengemeinschaft Dagmersellen • Dagmersellen • Arche, Lorenzsaal
24.5.2012	MSV • MSV Männersportverein • Dagmersellen
24.5.2012	SVKT Buchs • SVKT Frauensportverein Buchs • Buchs • MZH Buchs
24.5.2012	NAVO Abendexkursion Feldermäuse in St. Ottilien • NAVO Natur- und Vogelschutzverein • Dagmersellen
25.5.2012	Volksschiessen • Velo-Club Dagmersellen • Dagmersellen
26.5.2012	Pouletplausch • Artillerie-Verein • Dagmersellen
27.5.2012	Pfingstgottesdienst mit Kirchenchor • Pfarrei St. Laurentius • Dagmersellen • Kirche
27.5.2012	Pfingstgottesdienst mit Kirchenchor • Pfarrei Uffikon/Buchs • Uffikon • Kirche Uffikon
29.5.2012	Meisterschaftsspiel 3. Liga • FC Dagmersellen • Dagmersellen
29.5.2012	HCD Schnupperprobe • Handharmonikaclub Dagmersellen und Umgebung • Dagmersellen • Gemeindezentrum Arche
29.5.2012	1. Pionier-Übung • Feuerwehr Hürntal • Dagmersellen
30.5.2012	Kafitreff für alle Frauen von Uffikon und Buchs • Frauengemeinschaft Uffikon-Buchs • Uffikon Foyer Schulhaus Uffikon
31.5.2012	SVKT Buchs • SVKT Frauensportverein Buchs • Buchs • MZH Buchs